

Austräger/innen gesucht!

Die Stadtwerke Aalen suchen zum 15. April 2000 neue Austräger/innen der Kundenzeitschrift Miteinander für die folgenden zwei Gebiete:



Gebiet unterer Grauleshof

(Jahnstraße, Sandstraße, Walkstraße, Hardtstraße, Hegelstraße bis Einmündung Schellingstraße, Schellingstraße)

Anzahl derzeit: 700 Stück, Vergütung: DM 0,10 pro Stück

Gebiet Marienkirche bis Arbeitsamt

(Marienstraße, Schmale Straße, Wilhelm-Merz-Straße, Julius-Bausch-Straße)

Anzahl derzeit: 200 Stück, Vergütung: DM 0,10 pro Stück

Aufgrund der Neuregelung der geringfügigen Beschäftigung zum April 1999 ist die Tätigkeit besonders interessant für Schüler/innen, Studenten und Studentinnen sowie Hausfrauen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Dauner, Telefon (0 73 61) 9 52 - 1 31.

Die Stadtwerke Aalen schreiben die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme auf Grundlage der VOB 1992 öffentlich zur Vergabe aus:



Jahresbau Fernwärmeleitung im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Aalen

Leistungsumfang:	ca. 320 m Kunststoffmantelrohre	DN 20
	ca. 99 m Kunststoffmantelrohre	DN 25
	ca. 368 m Kunststoffmantelrohre	DN 32
	ca. 220 m Kunststoffmantelrohre	DN 40
	ca. 190 m Kunststoffmantelrohre	DN 50
	ca. 324 m Kunststoffmantelrohre	DN 65
	ca. 700 m Kunststoffmantelrohre	DN 100
	ca. 1200 Stck.- Form- und Verbindungsteile	

Ausführungszeitraum: Mai/Juni 2000 bis November 2001

Angebotsabgabe: Dienstag, 25. April 2000, Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Zimmer 404, 4. Stock, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Angebotseröffnung: Dienstag, 25. April 2000, 14:10 Uhr Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Zimmer 409, 4. Stock, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Die Angebotsunterlagen können ab sofort am Empfang bei den Stadtwerken Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, abgeholt werden. Die Schutzgebühr beträgt je LV 15 DM. Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks. Die Versandgebühr beträgt 7 DM.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1606, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Bezirksamt Wasseraufgaben, Stefansplatz 3, 73433 Aalen

nachfolgende Gewerke:

- Fenstererneuerung II. Bauabschnitt**
Kunststoff-Fenster
ca. 40 Fenster mit rund 75 m² Glasfläche
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 22 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Mai 2000
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.
- Bodenbelagsarbeiten**
Linoleum
ca. 200 m² Büros und Flur
Treppe mit ca. 60 Stiegen
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 22 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Mai/Juni 2000
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.
- Malerarbeiten**
Wände und Decken in Fluren und Büros
ca. 1000 m² Raufasertapete
ca. 200 m² Innenputz
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 22 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Mai/Juni 2000
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 18. April 2000, 1. Fenstererneuerung 10.10 Uhr, 2. Bodenbelagsarbeiten 10.15 Uhr, 3. Malerarbeiten 10.20 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 16. Mai 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Haus der Jugend:

Kindertheater

Am Freitag, 7. April, um 15 Uhr, gastiert das faro-theater im Haus der Jugend mit dem Stück „Ich glaub mich küßt ein Schwein“.

Veronika Degler spielt die Geschichte mit Musik, in einer Mischung aus Schauspiel und Figurentheater für Zuschauer ab 4 Jahren.

Eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen Königin Josephina Durcheinander die Letzte und Bella Rosa, einem ausgewachsenen Schwein. Während Königin

Josephina etwas exzentrisch in einer Traumwelt lebt, steht Bella mit allen vier Haxen im bestens organisierten Leben. Ihr oberstes Motto: Ordnung und Sauberkeit. Dass diese Konstellation zwangsläufig zu Konflikten führt, ist vorprogrammiert. Eines Tages kommt es zum großen Streit. „Ich will dich nie wieder sehen“, schnell gesagt und lange bereut. Wie finden die Beiden wieder zueinander? Eintritt nur Tageskasse 6/4 DM Ermäßigung für Soz./Fam.Passinhaber.



„Ich glaub mich küsst ein Schwein“.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1609, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Abbruch ehemaliges Finanzamt mit Wohngebäude

Abbrucharbeiten: Gesamtumfang 14 000 cbm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 25 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 3. Juli 2000
Fertigstellung: Freitag, 28. Juli 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 25. April 2000, 10.30 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 30. Mai 2000.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1609, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Hofackerschule, Gartenstraße 89, 73430 Aalen Schubart-Gymnasium, Rombach Straße 30, 73430 Aalen Sanierung der Knaben WC's

Hofackerschule:

Einbau von 5 Urinalen mit Radarsteuerung und Installationswand

Schubart-Gymnasium:

Einbau von 8 Urinalen mit Radarsteuerung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Mittwoch, 7. Juni 2000
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 18. April 2000, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 17. Mai 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70 507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70 565 Stuttgart.

Aalener Marktbrunnen wird zum Osterkunstwerk

Aalens Aktive Fachgeschäfte (AAF) und die Stadt Aalen lassen auch in diesem Jahr die alte süddeutsche Tradition der Osterbrunnen in Aalen wieder aufleben. Dazu wird der Marktbrunnen nun schon zum 5. Mal in ein österliches Kunstwerk verwandelt. Das Gestell aus ca. 100 m gebogenem Rohr, welches die Beschäftigten der städtischen Schlosserei erstellt haben, wurde in der Stadtgärtnerei mit Reisiggirlanden sowie roten und weißen Eiern an der Spitze der Krone in ein Schmuckstück verwandelt. Das Kunstwerk wird auf den Brunnenrand gestellt, die Krone reicht bis unter die Füße von Kaiser Karl. Vollendet wird das Kunstwerk mit über 2 000 bunt bemalten Plastik-eiern. Die Eier wurden von der Behindertenwerkstatt, GHS Dewangen, Langertschule, Schillerschule, Bohlschule sowie der GHS Unterrombach bemalt.

Begleitend zu dieser Aktion wird am Donnerstag, 20. April 2000 der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Aalen auf dem Marktplatz ein Gehege mit Zuchthasen aufstellen. Offiziell eröffnet wird der 5. Aalener Osterbrunnen am Donnerstag, 6. April 2000 um 16 Uhr durch den Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Aalen, Hartmut Bellinger, sowie von Gudrun Scheller und Gerhard Kayser von der AAF.



Zu verschenken:

- 1 Klappfahrrad, Tel. 07361/64728;
 - 1 Schnellkomposter, Tel. 07361/72869;
 - 2 Heizöltanks à 1000 l aus Kunststoff mit Stahlummantelung, Tel. 07366/921109;
 - 1 Couchgarnitur mit Runddecke u. losen Kissen, Tel. 07361/32973;
 - 1 2-türiger Kleiderschrank mit 3 Schubladen (weiß), 1 Junior-Bett mit Lattenrost u. Matratze (70 x 140 cm), Tel. 07361/780025;
 - 1 Fahrradträger für Auto mit Dachrinne, Tel. 07361/33374.
- Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Frau Friedel, Tel. 07361/52-1404. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlung

Samstag, 8. April 2000

Aalen => DJK Aalen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungspläne

Kellersteige Nord

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Kellersteige Nord, 1. Änderung“ im Planbereich 40-03 in Aalen-Unterkochen, Plan Nr. 40-03/7 vom 23.02.2000 (Freie Dipl.-Ing. P.+B. Machon, Adelmansfelden) und Begründung vom 23.02.2000 (Freie Dipl.-Ing. P.+B. Machon, Adelmansfelden) sowie Grünordnungsplan vom 23.02.2000 (Fr. Landschaftsarch. U. Haag, Aalen-Unterk.).

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 23.03.2000 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanentwurfes gebilligt.

Das Plangebiet befindet sich am nordöstlichen Rand von Unterkochen. Das Gelände ist nicht bebaut und wird zur Zeit weder landwirtschaftlich noch gärtnerisch genutzt.

Von Süden schließt die 1- bis 2-geschossige Einfamilienhaus-Bebauung der Mendelstraße und von Westen die Hangbebauung des Brandweges an.

Die östliche Grenze bildet die mit prägnanten Gehölzen bewachsene Böschung der ehemaligen Härtsfeldbahntrasse.

Im Norden befinden sich die Freiflächen Brand.

Die westliche Grenze bildet eine dichte Hecke.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Der Bebauungsplanentwurf enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO. Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben:

Bebauungsplan „Kellersteige Nord“, Plan



Nr. 40-03/5, rechtsverbindlich seit 31.10.1985.

Der Bebauungsplanentwurf mit Textteil, die Begründung sowie der Grünordnungsplan sind in der Zeit vom 17.04.2000 bis 17.05.2000, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die vorstehend genannten Unterlagen auch beim Bezirksamt in Aalen-Unterkochen eingesehen werden.

Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 31. März 2000

Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 31.03.2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Zochental/Südumgehung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes Östlich des Zochentals und südlich der Südumgehung“, Plan Nr. 07-07 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 07-04, 07-05, 07-06, 07-07 und 07-09, Plan Nr. 07-07/3 vom 27.08.1999 in Aalen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 23.03.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes Östlich des Zochentals und südlich der Südumgehung“, Plan Nr. 07-07 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 07-04, 07-05, 07-06, 07-07 und 07-09 in Aalen, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 27.08.1999, Plan Nr. 07-07/3 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 27.08.1999 gefertigte Begründung als **Satzung** beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 27.08.1999 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen, Rathaus, Marktplatz 30, 4. OG, eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 31. März 2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. I.V. Steinbach, Bürgermeister

Gewerbegebiete 07-08, 08-01, 08-03

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes 07-08 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 07-08, 08-01 und 08-03, Plan Nr. 07-08/1 vom 27.08.1999 in Aalen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 23.03.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes 07-08 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 07-08, 08-01 und 08-03 in Aalen, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 27.08.1999, Plan Nr. 07-08/1 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 27.08.1999 gefertigte Begründung als **Satzung** beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 27.08.1999 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen, Rathaus, Marktplatz 30, 4. OG, eingesehen werden. Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 31. März 2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Gewerbegebiete 08-01, 08-05

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes 08-05 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 08-01 und 08-05, Plan Nr. 08-05/4 vom 27.08.1999 in Aalen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 23.03.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes 08-05 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 08-01 und 08-05 in Aalen, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 27.08.1999, Plan Nr. 08-05/4 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 27.08.1999 gefertigte Begründung als **Satzung** beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 27.08.1999 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen, Rathaus, Marktplatz 30, 4. OG, eingesehen werden. Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 31. März 2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Gewerbegebiete 09-02

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes 09-02/6 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ im Planbereich 09-02, Plan Nr. 09-02/14 vom 27.08.1999 in Aalen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 23.03.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes 09-02/6 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ im Planbereich 09-02 in Aalen, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 27.08.1999, Plan Nr. 09-02/14 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 27.08.1999 gefertigte Begründung als **Satzung** beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 27.08.1999 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die-

sen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 31. März 2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Gewerbegebiet Mantelhof

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Mantelhof, Plan Nr. 08-04 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 08-01, 08-04 und 08-05, Plan Nr. 08-04/1 vom 27.08.1999 in Aalen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 23.03.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Mantelhof, Plan Nr. 08-04 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 08-01, 08-04 und 08-05 in Aalen, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 27.08.1999, Plan Nr. 08-04/1 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 27.08.1999 gefertigte Begründung als **Satzung** beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 27.08.1999 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen, Rathaus, Marktplatz 30, 4. OG, eingesehen werden. Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 31. März 2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Anlieferung Wollannahme

Nattheim

Die Baden-Württembergische Wollzeugergemeinschaft e. V. führt 2000 wieder eine Wollannahme durch. Die Wolle wird bei Abnahme gewogen, taxiert und in bar ausbezahlt. **Anlieferungsart/-termin: Nattheim: Mittwoch, 28. Juni 2000**, von 13 bis 17 Uhr, W. Wiedenmann, Neresheimer Str. 1, Telefon: 07321/7855.

Öffentliche Bekanntmachungen

Baulandumlegung

„Letten Süd“

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes

(Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB zu Abschnitt IV)

Die vorweggenommene Entscheidung über die Grundstücke Flste. 16/6, 157/13, 157/21, 159/6 und 671 der Gemarkung Hofen, Flur Oberalfingen, ist mit Ablauf des 27. März 2000 unanfechtbar geworden. Der Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung zu Abschnitt IV) tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Damit wird nach § 72 Abs. 1 Baugesetzbuch der bisherige Zustand durch den im Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung zu Abschnitt IV) vorgesehenen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer o. g. Flurstücke in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Der Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung zu Abschnitt IV) kann insbesondere bis zur Berichtigung des Grundbuchs bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Rathaus, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt. Die Bekanntmachung über das Datum der Unanfechtbarkeit kann von den Betroffenen innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Umlegungsausschuss der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Aalen, 31. März 2000
Der Vorsitzende des
Umlegungsausschusses der Stadt Aalen
gez. Ulrich Pfeifle
Oberbürgermeister

Staatliches Forstamt Aalen

Feststellung der Eigenschaft des Bodenschutzwaldes

Zum Zwecke der Erhaltung der Bodenkraft und Sicherung einer intakten Umwelt hat die Landesforstverwaltung landesweit erstmals, 1979 die Waldflächen auf erosionsgefährdeten Standorten erfasst und damit den gesetzlichen Bodenschutzwald (§ 30 Landeswaldgesetz) festgestellt. Bei der Novellierung 1990/91 wurden weitere Parzellen ausgewiesen. Es handelt sich um Flächen, die der Gefahr von Bodenabtragung, Rutschungen und dergleichen ausgesetzt sind. Bei der Bewirtschaftung ist - bisher vom Großteil der Waldeigentümer eigenverantwortlich praktiziert - eine besondere Rücksichtnahme geboten.

Es wird daher folgendes bekanntgemacht: Die Eigenschaft des Bodenschutzwaldes gem. § 30 Abs. 1 Landeswaldgesetz wird für folgende Waldflächen festgestellt:

Gemarkung Hofen-Oberalfingen: 58/1, 243, 266, 267, 273 - 278, 279/2 + 3, 316/2 - 318, 322/1 - 3, 342/3 + 4;

Gemarkung Attenhofen: 30, 33, 38, 39, 40 - 42, 45 - 48, 55, 57 - 59, 83, 85, 86, 87/2 - 4, 95, 96, 101, 104, 105/2 + 3, 115/1, 116/3 - 17, 116/20, 117, 119, 120, 121/2, 136, 137/1 + 2, 463 - 479, 518 - 534;

Gemarkung Wasseralfingen: 603/2, 606 - 609, 640, 643/1 + 2, 781, 843, 848, 849/1 + 2;

Gemarkung Wasseralfingen-Röthardt: 48, 50 - 53, 58, 59, 61, 62, 66;

Gemarkung Wasseralfingen-Weidenfeld: 103;

Gemarkung Aalen-Rötenberg: 1607, 1611;

Gemarkung Aalen: 1791, 2531/1, 2792/1, 4166 - 69;

Gemarkung Aalen-Unterrombach: 348;

Gemarkung Aalen-Sandberg: 160, 161, 167 - 173;

Gemarkung Dewangen: 427/1 - 5, 429/1 - 3;

Gemarkung Dewangen-Rodamsdörfle: 150 - 152, 154/1, 154/3, 155, 156, 157/1, 157/3, 158, 159/1, 161/2, 162/2, 163 - 165, 167/2, 168, 172, 204, 205, 206/1, 206/2, 208, 210, 211;

Landwirtschaft

Viehzählung und Bodennutzungshaupterhebung 2000

Im Zeitraum April und Mai 2000 wird bundeseinheitlich eine repräsentative Viehzählung zusammen mit einer repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Die Angaben dieser Erhebung dienen dem Zweck, die Grundlagen für Erzeugungs- und Marktschätzungen für den Bereich der tierischen und pflanzlichen Produktion zu liefern. Mit den Ergebnissen werden auch die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Auskunftspflicht: Zum Erfassungsbereich der repräsentativen Viehzählung und Bodennutzungshaupterhebung gehören die zufällig ausgewählten Betriebe mit mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit Anbau von Sonderkulturen oder mit Viehhaltung ab bestimmten Grenzen. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus den §§ 6, 18 und 93 des Agrarstatistikgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Danach sind die Inhaber bzw. Leiter der ausgewählten Betriebe oder Unternehmen verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen.

Bestehen für Betriebe tierseuchenrechtliche Anordnungen, werden die Auskunftspflichtigen gebeten, die Erhebungsbeauftragten darauf hinzuweisen. Schutzmaßnahmen, wie z. B. Desinfektionsmatten oder desinfizierte Fußschutzbekleidung, sind von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Rechtsgrundlagen: 1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635). 2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 2 Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). 3. Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG - DVO) vom 10. Dezember 1990, (GBl. S. 399), geändert durch Verordnung vom 10. November 1997 (GBl. S. 450).

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung. Eine Weiterleitung zu anderen, insbesondere steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen. Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Termine der Projektgruppen:

Die Projektgruppe ÖPNV trifft sich am Montag, 10. April 2000 um 20 Uhr im „Magazin“ in Aalen.

Am Donnerstag, 13. April 2000 arbeitet die Projektgruppe Lebensraum Innenstadt um 19.30 Uhr im „Bus“ des Gasthauses Roter Ochsen in Aalen weiter. Interessierte sind zu den Treffen herzlich eingeladen. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Tel.: 07361/52-1343.



Sommerferienaktion 2000

Auch in den diesjährigen Sommerferien wird das Haus der Jugend eine Ferienaktionsbroschüre herausgeben, die mit zahlreichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien gespickt sein wird.

Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die sich an der Ferienaktion vom 27. Juli bis 10. September beteiligen möchten - ob mit einem sportlichen, kreativen oder informativen Angebot, einem Ausflug, einer Tour oder einem Tag der offenen Tür - erhalten ab sofort beim Haus der Jugend, Wilhelm-Merz,-Str. 3, 73430 Aalen, Birgit Simon oder Hildegard Wackenhut, Telefon: 07361/52-2246, Anmeldeformulare und nähere Infos.

Frank Moll beim Wiener Opernball

Am Sonntag, 9. April 2000, 20.30 Uhr gastiert der Aalener Kabarettist, Parodist und Stimmenimitator Frank Moll im Cafe Podium. Sein aktuelles Programm „Wiener Opernball explosiv“ lässt ihm breiten Raum sein Talent als Stimmenimitator und Parodist zu entfalten, denn beim Opernball gibt sich die Prominenz die Ehre: Von Heinz Schenk bis Inge Meysel, von Alfred Biölek bis Peter Maßay, von Gerhard Schröder bis Helmut Kohl. Die Stimmung darf als heiter gelten, man trinkt und singt, man scherzt und lacht, doch plötzlich und unvermittelt wird aus dem gesellschaftlichen Ereignis ein Ort des Schreckens: Im Waschraum tickt eine Zeitbombe.... Was der nicht nur im Aalener Raum erfolgreiche Kabarettist Frank Moll aus dieser Situation macht - sehen Sie selbst.... Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Cafe Podium sowie beim Touristik-Service Aalen.

Veranstaltungen

Freitag, 7. April 2000

Ausstellungseröffnung: Sieger Köder - Bild und Botschaft, Stadt Aalen, Rathaus Aalen, 18 Uhr, Stadtkirche Aalen, 19 Uhr; **Mächtige Lieder von Hannes Wader,** Stadtverband für Sport und Kultur Wasseralfingen, TSV Halle Wasseralfingen, 20 Uhr;

Samstag, 8. April 2000

Orgelmusik zur Marktzeit mit Thomas Haller, Evang. Kirchengemeinde, Evang. Stadtkirche Aalen, 10 Uhr;

Kinder-Ballett, Studio für Tanz u. Bewegung Marianne Kähler, Stadthalle, 16 Uhr; **Konzert mit BAP,** RMS Konzerte, Greuthalle Aalen, 20 Uhr; **Serenade mit dem Mandolinen- und Gitarrenorchester,** Pfarrgemeindesaal Ebnat, 19.30 Uhr;

Sa., 8. April bis So., 28. Mai; Ausstellung: Sieger Köder, Bild und Botschaft, Stadt Aalen, Rathausgalerie 9 bis 17 Uhr;

Sonntag, 9. April 2000

Kinder-Ballett, Studio für Tanz u. Bewegung Marianne Kähler, Stadthalle, 16 Uhr; **Kirchenkonzert,** Musikverein Unterkochen, Marienwallfahrtskirche Unterkochen, 17 Uhr;

Montag, 10. April 2000 **Unterhaltungsshow** „Große Freiheit Nr. 7“ mit Freddy Quinn, RMS Konzerte, Stadthalle, 20 Uhr;

Donnerstag, 13. April 2000

5. Wohltätigkeitskonzert mit dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr, Rundsporthalle Ellwangen, 19.30 Uhr;

Samstag, 15. April 2000

Bücher-Flohmarkt des Lions-Hilfswerk e. V. Aalen im Torhaus, von 10 bis 13 Uhr.

Am Dienstag, 11. April 2000 in der Stadthalle Aalen:

„Zar und Zimmermann“

Der Theaterring Aalen präsentiert als einen der diesjährigen Höhepunkte die Oper „Zar und Zimmermann“ von Albert Lortzing aufgeführt von dem Theater Pforzheim am Dienstag, 11. April 2000 um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen.

Um die modernen Schiffsbaumethoden Hollands in seinem Vaterland einzuführen, arbeitet Zar Peter der Erste unter dem Namen Peter Michaelow auf der Werft der Witwe Browe in Saardam. Als dem Zaren von einem Aufstand der Bojaren und Streilitzen berichtet wird, beschließt er sofort nach Rußland zurückzukehren. Der

Zar wird jedoch zum Abschluss eines Vertrages zwischen England und Rußland von einem englischen Abgeordneten gesucht. Dieser wird an einen jungen Mann namens Peter Ivanov verwiesen, der aus der russischen Armee desertiert ist. Dieser erkennt die Zusammenhänge nicht und eine Verwechslungskomödie beginnt ihren Lauf zu nehmen. Wie in anderen Bühnenwerken hat Lortzing auch in „Zar und Zimmermann“ seine Vorlage nach freiem Ermessen gestaltet; flotte Lieder und meisterliche Kantaten prägen diese Oper. Karten sind im Vorverkauf beim Touristik-Service-Aalen, Tel.: 52-2359 erhältlich.

Am Samstag, 22. April um 20 Uhr in der Stadthalle:

Al Jarreau singt live

Seine Songtexte interpretiert er unnachahmlich klar, ohne Worte scattet er flüssig und einfallreich wie die großen Saxofonisten, Instrumentalstimmen von Trompete, E-Gitarre, Bass oder Bongo kommen ihm mühelos aus dem Mund. Al Jarreau ist eine der großen, wenn nicht sogar die größte Stimme des modernen Jazz und der einzige Sänger, der jemals Grammys in den drei Kategorien Jazz, R & B und Pop gewonnen hat. Auch 35 Jahre nach seinem Plattendebut überzeugt, ja überwältigt er noch immer durch seine unglaubliche Leichtigkeit, Spontaneität und Improvisationsfreude, mit denen er aus Jazzstandards, Soul-Klassikern, brasilianischen Nummern und Stücken aus dem American Songbook seine völlig eigenen Kunstwerke macht.

Wenn Al Jarreau die Bühne der Stadthalle verlassen hat, gehört der Rest des Abends Jason Wright und seiner Band The Wright

Thing. Im Stelzer - das Restaurant gibt es viel Platz zum Zuschauen oder Tanzen und eine brodelnde Mischung aus Jazz, Soul, Funk, R & B und Gospel, handgemacht mit echten Bläsern und einer riesigen Hammond B3-Orgel. Die Late Night Show beginnt um 23.15 Uhr mit Open End.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen, mit Einzelkarten für beide Konzerte, dem preisgünstigen Kombiticket und einer begrenzten Anzahl Osterpackages. Dieses Paket für Genießer umfasst eine oder zwei Übernachtungen im Künstlerhotel, Eintrittsgutscheine für die Aalener Museums- und bietet sich für den etwas anderen Osterurlaub an. Veranstalter ist der Aalener Kulturverein kunterbunt e.V. Karten und Infos gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, per Telefon unter 07361/64158, per Fax unter 07361/64122 oder per E-Mail: <mehlo@t-online.de>.

Museen

Kostenlose Führung durchs Museum am Markt!

Am kommenden Sonntag, 9. April um 15 Uhr informiert das Museum am Markt über 10 000 Jahre Geschichte im Aalener Raum. Wozu ist eine Halsgeige da? Woher stammt der Name Aalen? Wie sah die Stadt vor 200 Jahren aus? Wie erging es Schubart in Blaubeuren? Diese und andere Fragen beantwortet ein Rundgang durchs Museum am Markt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Nur der übliche Eintritt von 4 DM bzw. 3 DM ist zu zahlen.

Stadtbibliothek

Kunterbunte Geschichten und Malkiste

Wie so viele kleine Menschenkinder auch hat Benny es zu Hause gründlich satt und geht. Irgendwo draußen in der Welt muss es doch jemanden geben, der einen kleinen Schweinejungen samt Kuschelschweinchen bei sich aufnimmt, oder?

Verraten wird es im Bilderbuch „Aber Benny!“, das am Mittwoch, 12. April, um 15 Uhr in der Kinderbibliothek in Aalen für Kinder ab 5 Jahren vorgelesen wird. Anschließend darf noch ausgiebig gemalt werden. Der Eintritt ist frei.

Stellenbörse

Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Geschäftsführerin/ einen Geschäftsführer (Kennziffer 8000/3)

des Vereins Deutsche Limesstraße e. V. Es handelt sich um eine Stelle mit einem Beschäftigungsumfang in Höhe von 50 % einer Vollzeitstelle. Zu den Aufgaben gehören u. a. die Führung der Vereinsgeschäfte, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Planung und Durchführung sämtlicher Marketingmaßnahmen und -projekte, die Etablierung sowie die Verhandlungen mit Behörden. Wir suchen eine selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit touristischen und betriebswirtschaftlichen Fachkenntnissen und Erfahrungen im Bereich Reise- und Öffentlichkeitsarbeit. Erwartet werden Organisations- und Verhandlungsgeschick und ein flexibler Arbeitseinsatz, um den Verein Deutsche Limesstraße e. V. eigenverantwortlich führen zu können. Die Stelle ist im Touristik-Service Aalen angesiedelt. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen. Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen der Leiter des Touristik-Service Aalen, Karl Troßbach, unter der Rufnummer 07361/52-2363.

Für unser Stadtmessungsamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Messgehilfin bzw. einen Messgehilfen.

Es handelt sich vorläufig um ein befristetes Saisonbeschäftigungsverhältnis bis einschließlich 30. November 2000. Die anfallenden Mess- und Grabarbeiten erfordern den Einsatz auch bei ungünstigen Witterungs- und Geländebedingungen. Die Tätigkeit stellt an den Stelleninhaber daher entsprechende körperliche Anforderungen.

Zuverlässigkeit und genaues Arbeiten werden vorausgesetzt. Der Besitz eines Führerscheins ist von Vorteil. Die Anstellung erfolgt im Arbeitsverhältnis. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für unser Hauptamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

einen Amtsboten/ eine Amtsbotin für die Botenmeisterei.

Zum Aufgabenbereich gehören u. a. Postabholungen, Zustellungen, Botendienste für städt. Stellen und Außenstellen, Ausfahren der Stadtratspost, Sonderfahrten, Bereitschaftsdienst bei Wahlen, Vertretung Fahrer des Oberbürgermeisters sowie Fahrdienste für das Dezernat I.

Wir suchen eine einsatzfreudige Mitarbeiterin/einen einsatzfreudigen Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung als Kraftfahrer/Kraftfahrerin mit Führerschein Klasse III. Arbeitszeiten fallen auch abends, sowie an den Wochenenden an.

Die Anstellung erfolgt im Arbeitsverhältnis. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften und unter Angabe der Kennziffer 1000/01 innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Hauptamtes, Harald Wörner, unter der Telefonnummer 07361/52-1208 zur Verfügung.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen



Mittwoch,
5. April 2000
Ausgabe Nr. 14

Zinsgünstige Darlehen für Aalener Unternehmen

Auch im Jahr 1999 wurden zahlreiche Aalener Unternehmen im Rahmen der Mittelstandsförderung des Landes Baden-Württemberg mit zinsgünstigen Darlehen unterstützt. Nach Auskunft der Landeskreditbank haben 28 Aalener Firmen (Vorjahr 16) die Landesförderung in Anspruch genommen und dadurch auch 129 neue Arbeitsplätze (Vorjahr 18) geschaffen, was von besonderer Bedeutung ist. Bei der Förderung handelt es sich überwiegend um zinsgünstige Darlehen für Existenzgründer und hierbei auch für innovative Existenzgründungen. Darlehen wurden auch im Rahmen der Regionalförderung gewährt. 1999 konnten auch wieder Unternehmen in finanziell angespannter Lage im Rahmen des Liquiditätshilfeprogramms unterstützt werden, was zur Sicherung von Arbeitsplätzen beitrug. Nähere Informationen über die mittelständischen Finanzierungshilfen des Landes Baden-Württemberg, des Bundes sowie der Europäischen Union, erteilt der Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Aalen, Hartmut Bellinger, unter Telefon: 07361/521131.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Sonntagscafé

Am Sonntag, 9. April feiert der Singkreis der Begegnungsstätte Bürgerspital sein 15jähriges Bestehen. Parallel dazu ist ab 13.30 Uhr das Sonntagscafé geöffnet. Um 15 Uhr findet dann das „Geburtskonzert“ des Singkreises statt. Konzertkarten sind im Büro der Begegnungsstätte erhältlich.

Schachtreffen:

Immer dienstags und mittwochs treffen sich die Schachspieler ab 14 Uhr zu einer gemütlichen Schachrunde. Ansprechpartner: Telefon: 07361/4 19 85.

Familien-Bildungsstätte

Einführung in die chinesische

Geomantie Feng Shui

Auf der Grundlage der wichtigsten Prinzipien und Lehren des Feng Shui möchte der Abend aufzeigen, wie Wohn- und Lebensräume so gestaltet werden können, dass sie das Wohlbefinden und die Lebensqualität ihrer Bewohner positiv verändern und steigern. Referent: Dr. R. Pohle, Termin: **Donnerstag, 13. April, 20 Uhr**, Torhaus, Kosten: 10 DM, FP: 6 DM, Ohne Anmeldung.

Feuer - Erde - Wasser - Luft

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Mit passenden Liedern, Spielen und Geschichten wollen wir direkt in der Natur erfahren, was Feuer, Erde, Wasser und Luft für uns bedeuten. Bitte Kleidung für draußen mitbringen. Leitung: S. Maurer und G. Rödel-Meiser, Termine: immer freitags, 14. April, 19. Mai, 30. Juni und 21. Juli, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt: Naturfreundehaus Brauenberg, außer am 21. Juli: DJK-Sportstätte im Hirschbach, Kosten: 40 DM, FP: 24 DM und 5 DM Materialkosten. **Anmeldung bei der Familien-Bildungsstätte Aalen, Telefon: 07361/956211.**

Theater der Stadt Aalen

Fr., 7., Sa., 8. und Mi., 12. April 2000
Die Schwärmer von Robert Musil, Theater der Stadt Aalen, Studio im Alten Rathaus, jeweils 20 Uhr.

Volkshochschule

Mittwoch, 5. April 2000

Vortrag: Zusammenleben ohne Trauschein: Das Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft. M. Kinz, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht, 20 Uhr, Torhaus;

Donnerstag, 6. April 2000

Vortrag: Wege zum Traumjob, Dipl.-Psychologin M. Leitner, 19 Uhr, Torhaus;

Samstag, 8. April 2000

Museumsbesuch: Punkt, Komma, Strich oder: Wie das Licht ins Bild kommt, Besuch der Camille-Pissarro-Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart für Kinder von 8 bis 12 Jahren, J. Welsch-Körntgen, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Stuttgart, Neue Staatsgalerie;

Dienstag, 11. April 2000

Vortrag: Die Kunst des Liebens nach Erich Fromm, Dr. R. Funk, 20 Uhr, Torhaus.

Haus der Jugend

Neues Angebot

Veränderungen in der Lebenswelt Jugendlicher erfordern ein differenzierteres Angebot im „Offenen Bereich“ des Hauses der Jugend.

In den vergangenen Wochen wurde nun dieser Bereich gemeinsam mit Jugendlichen konzeptionell überarbeitet und die zur Verfügung stehenden Räume renoviert.

Ab Montag, 10. April, gelten folgende Öffnungszeiten:

Internetafé: Montag: 17 bis 21 Uhr, Mittwoch: 19 bis 21 Uhr, Donnerstag: 17 bis 21 Uhr, Freitag: 17 bis 21 Uhr.

Teeniecafé: Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag: 14 bis 18 Uhr.

Jugendcafé: Montag: 17 bis 21 Uhr, Mittwoch: 17 bis 21 Uhr, Donnerstag: 17 bis 21 Uhr, Freitag: 17 bis 21 Uhr.

Es sind noch Plätze frei!

Ski- und Snowboardausfahrt zum Fellhorn. Das Haus der Jugend bietet für Jugendliche vom 15. bis 16. April eine Skiausfahrt zum Fellhorn/Oberstdorf an. Untergebracht ist die Gruppe in der Skihütte „Untere Bierenwangel“. Tagsüber besteht die Möglichkeit eine der zahlreichen Pisten unsicher zu machen, der Abend wird gemeinsam gestaltet. Anmeldungen sind ab sofort im Haus der Jugend möglich. Der Preis für Fahrt, Übernachtung, Frühstück u. Abendessen beträgt 80 DM. **Nähere Info's:** Telefon: 07361/52-2246.

Der Wirtschaftsbeauftragte informiert:

Lebensmittel frei Haus

In den letzten Monaten haben einige kleine Lebensmittelgeschäfte in den Aalener Wohngebieten aufgehört, so dass dort die Versorgung, vor allem von älteren Leuten, nicht mehr gewährleistet ist. An die Stadtverwaltung wurde deshalb der Wunsch herangetragen, ob nicht ein fahrender Lebensmittelhändler die Wohngebiete versorgen könnte.

Wie wir nun erfahren haben, gibts es bereits einen Lieferservice des REWE-Marktes, Engelbert Schieble, Waseraalengen, Wilhelmstraße 12. In einem Gespräch hat sich Engelbert

Schieble bereit erklärt, seinen Lieferservice auszudehnen auf sämtliche Wohngebiete der Kernstadt. Selbstverständlich gilt dies auch für Wasseraalengen mit Teillorten.

Der Service umfasst:

- tägliche Warenanlieferung frei Haus
- Rücknahme von Leergut und Verpackungsmaterial
- Präsentkörbe, Obstschalen usw.

Bestellungen können aufgegeben werden beim REWE-Markt Schieble, Herrn Engelbert Schieble, Telefon: 07361/71373.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche, 18 Uhr Andacht; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvator-Kirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluß; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;

Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): Sa. 19 Uhr Gottesdienst, Mi. 12. April, Passionsandacht, 19 Uhr.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde Unterrombach-Hofherrnweiler

Dienstag, 11. April 2000

Seniorenachmittag mit einem Besuch der Gärtnerei Stegmeier in Essingen. Bus: 14 Uhr ab Christuskirche mit Zustiegmöglichkeit an der Raiffeisenbank Hofherrnweiler.

Evang. Erwachsenenbildung Unterrombach-Hofherrnweiler

Mittwoch, 12. April 2000

„Was Paare zusammenhält“, Vortrag mit G. Huber, Paar- und Familientherapeutin im Bonhoeffer-Haus, Unterrombach, 20 Uhr.

Donnerstag, 13. April 2000

Ökum. Tanztreff im Edith-Stein-Haus, Hofherrnweiler. Thema: Tänze zu Passion und Ostern mit R. Eberhardt, 20 Uhr.

Frauen

Ab Donnerstag, 6. April 2000

Drama Drama, Stoa-Frauentheatergruppe mit J. Niedermüller, VHS Aalen, Torhaus, Studio, von 20 bis 22 Uhr.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

4. März 2000

Laura Marie Richter, T. d. Bernd Richter und Marion Funk, Heubach, Hohgar-tenstraße 10

18. März 2000

Max Malte, S. d. Detlev Müller und Johanna Kreszentia Müller-Harsch geb. Harsch, Aalen, Schellingstraße 23

22. März 2000

Pia, T. d. Karin Heim, Aalen, Holzleutener Straße 15
Fabian Johannes, S. d. Andreas Kascheck und Renate Anna geb. Uhl, Aalen, Ringstraße 120/1

23. März 2000

Maik Denise, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Ralf Funk und Ute Martina geb. Kränzle, Böbingen an der Rems, Brunnthalde-straße 15

Sarah Kathleen, T. d. Siegfried Eugen Kirsch und Birgit geb. Miesbauer, Aalen, Bischof-Fischer-Straße 118

24. März 2000

Nicole, T. d. Michael Helmut Kratzer und Madlen geb. Grünwald, Westhausen, Wiesenweg 9
Leonie Anna, T. d. Carsten Gerhard Horn und Susanne Gabriela geb. März, Ellwangen, Im Sandfeld 18/2
Felix Tobias, S. d. Klaus Bihr und Brigitte Claudia geb. Schmid, Westhausen, Haus Nr. 23

25. März 2000

Constantin, S. d. Dipl.-Wi.-Ing. (FH) Achim Ernst Zehender geb. Steparsch und Sylvia Zehender, Aalen, Dorfstraße 16/1

Maximilian, S. d. Dipl.-Wi.-Ing. (FH) Achim Ernst Zehender geb. Steparsch und Sylvia Zehender, Aalen, Dorfstraße 16/1

Lucas Hubert, S. d. Uwe Otto Astzaller und Sonja geb. Anders, Aalen, Am Dengried 63

Katja Michaela, T. d. Alexander Karl Werner Scheurle und Simone Anita geb. Starz, Essingen, Tauchenweilerstr. 16

26. März 2000

Larab Shahbaz, T. d. Chaudhary Muhammad Shahbaz und Fozia Bano Daud, Aalen, Obere Schmiedstraße 1/1

Franziska Caroline, T. d. Dipl.-Ing. Axel Peter Schmid und Ingeborg Elisabeth Schmid-Birkhold geb. Birkhold, Aalen, Obere Bahnstraße 20

Aaron, S. d. Peter Günther Klotzbücher und Stephanie geb. Daffner, Aalen, Alemannenstraße 16

Tobias, S. d. Peter Späth und Annette Claudia geb. Bühn, Aalen, Behring-straße 13

27. März 2000

Jan Collin, S. d. Horst Franz Hofer und Karin Adeline geb. Ott, Bopfingen, Lange Straße 37

28. März 2000

Carolin Theresia, T. d. Joachim Lutz und Ulrika Maria geb. Wall, Aalen, Schanzen-straße 14

Yannic Léon Elias, S. d. Andreas Heinrich Funk und Christiane Johanna geb. Thorwart, Aalen, Karl-Mikeler-Straße 24

29. März 2000

Vanessa Laura, T. d. Norbert Paul Wiczorek und Ewa Ursula geb. Konopka, Aalen, Eugenstraße 30



30. März 2000

Mike Straub und Nicole Richter, beide Aalen, Egerlandstraße 62,1



26. März 2000

Maria Hable geb. Mistr, Aalen, Tauf- bachweg 4

29. März 2000

Peter Kuhn, Ellwangen (Jagst), Haller Straße 43

30. März 2000

Barbara Henne geb. Starz, Aalen, Zochentalweg 17
Elisabeth Anna Pröschild geb. Bernert, Oberkochen, Jenaer Straße 2

31. März 2000

Erich Karl Holzner, Bopfingen, Karl-straße 25
Emil Hans Gruner, Aalen, Schelling-straße 89

Toyota Corolla XLi, 08/90

55 kW, 124 000 km, TÜV 07/01, Preis VS. Telefon (01 73) 8 17 93 22

Verk. Fiat Uno, Bj. 92

G-Kat, Auspuff neu, TÜV 8/01, VB 2000.- Telefon (0 71 72) 3 17 90

Verk. Audi A3 1.8, schwarz

Bj. 10/98, Klima, Alu, VB 31 900.- DM. Telefon (0 71 71) 4 16 47

Verk. Passat Variant

EZ 2/88, TÜV 8/01, 1800.- DM Tel. (01 71) 2 15 40 82

BMW 325 TD blau

Bj. 10/93, TÜV neu, VB 14 300.- DM. Tel. (0 73 62) 92 00 55 von 9 - 17 Uhr

Verk. Honda Civic 1,4 I

Bj. 90, 100 000 km Telefon (0 71 71) 3 74 48

Verk. Pride GLXI

64 PS, 20 000 km, TÜV 12/01, FP 7000.- Telefon (0 71 75) 3 60

Verk. Audi A 4 Avant

EZ 04/98, 22 000 km, sehr gepf. Zustand. Telefon (0 79 65) 23 15

Günstig! Golf III, Bj. 4/92,

75 PS, 123 000 km, 4-türig, rot, FP 8500.- Telefon (01 73) 3 00 50 72

SLK 200 Autom.

Bj. 5/99, 18 000 km, Top Ausstattung, Preis VS. Telefon (01 71) 2 24 68 40

VW Polo Fox, Bj. 87

45 PS, guter Zustand, Preis 800.- DM. Telefon (0 71 73) 92 93 18

Verk. Audi 80 Avant 1,8, 115 PS

Bj. 6/94, 47 000 km, gr.-met., Ext., 20 500.- Telefon (0 73 61) 4 38 22

Golf II, Diesel

Bj. 89, 181 000 km, 2500.- DM. Telefon (01 71) 2 08 15 18

Opel Vectra 1.8i 6200.- DM

Mod. 93, 54 000 km, AHK usw. Telefon (0 73 63) 91 95 22

525 BMW

Bj. 83, TÜV 8/01, guter Zust., 500.- DM. Telefon (01 73) 7 95 12 68

Fiat Panda, EZ 7/90

49 500 km, 34 PS, schwarz, VB 1000.-, Telefon (0 79 61) 4 32 22

Golf III Diesel, Bj. 92

4trg., AHK, Servo, VB 6900.- DM. Telefon (0 79 61) 41 01

Audi 80 Avant 2.3

Bj. 95, v. Extras, 136 PS, VB 11 700.- DM. Telefon (0 73 65) 65 84

Mercedes 190 E, EZ 10/92,

175 000 km, VB 8500.- DM. Tel. (0 79 65) 28 50 o. 01 72 7 38 36 99

Honda Civic 1.6, 75 PS,

Bj. 90, 8fach ber., gepflegt, 165 000 km, TÜV/AU neu, VB 2222.- DM. Telefon (0 73 61) 36 02 63



FAHREN

Z1 gesucht!

Telefon (01 70) 3 47 08 07

R 5, Bj. 89, 399.- DM

Telefon (0 79 61) 34 27

Verk. Kadett E, G-Kat, 500.-

Telefon (0 73 65) 54 05

Verkaufe wegen Krankheit: neuwertigen **Polo, 55 kW, ca. 15 km** Zul. 3. 2. 2000, Automatik, Klimaanlage, Radio, Comfort-Line, Preis VS. Telefon (0 73 61) 35 05 33

Suche Audi 80 oder 100

auch mit viel km, zahle guten Barpreis. Telefon (0 71 76) 43 75

VW Golf II, GL, Mod. 90

US-Kat, 1,8 l, 66 kW, 90 PS, 118 000 km, Stür, SSD, ZV, RC, Oris-Grundtr., 8fach ber., Stoßd./Radlager vorn neu, Pr. VS. Telefon (01 71) 2 01 41 36

Multivan Classic

75 kW, TDI, EZ 1/97, 104 000 km. (neuer Motor) DM 41 600.- und weitere 350 Gebrauchtwagen versch. Fabrikate, Altwagenübernahme.

Auto-Wagenblast, 73431 Aalen Tel. (0 73 61) 9 45-6 01 u. 9 45-6 03 www.autowagenblast-aa.de

Nissan Sunny

Bj. 88, 195 000 km, 2. Hd., TÜV 12/01, AU 3/02, RC, Handyreisprechanl. + Handy ohne Vertrag, 4 trg., rot, G-Kat, GHD, div. Neuteile, VB 2700.- DM Telefon (01 71) 1 72 59 08

Verkaufe Ford Fiesta D 1,8i

Bj. 4/91, TÜV neu, AHK, 3300.- DM. Telefon (07326) 7914 ab 18 Uhr.

Opel Astra Caravan 1,6 16 V

100 PS, EZ 3/97, viele Extras, VB 17 500.-, Telefon (0 79 64) 29 81

Verk. Opel Ascona, Bj. 87,

TÜV/AU fast neu, VB 1400.- DM. Telefon (0 73 63) 31 15

190er DB 2,5 Turbo Diesel

Autom., EZ 10/93, 98 000 km, Preis VS. Telefon (0 71 73) 41 96 ab 17 Uhr

Citroën BX 14, Bj. 90,

G-Kat, TÜV/AU abgelauf., VB 1000.- DM Telefon (01 75) 3 26 10 84

Verkaufe schönen gepflegten, wenig ge-